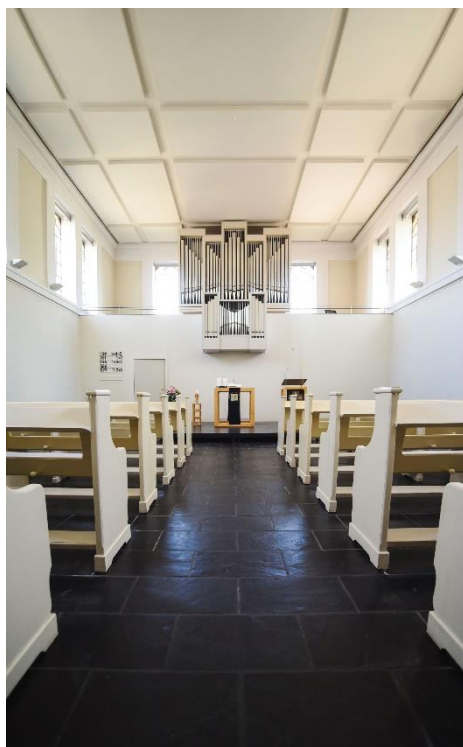


**Liedzettel
zur
Audio-Andacht
für den
17.05.2020
(Rogate)**

(Foto: Jana Bauch)



**Musikalisches Vorspiel:
Christ, der Herr, ist heut erstanden**

Text: Emil Schaller 1972
nach dem engl. ‚Christ the Lord is ris’n today‘ von Charles Wesley 1741
Melodie: 1708, bei Charles Wesley 1741

Begrüßung

Eingangslied: Tut mir auf die schöne Pforte (EG 166,1.2.4.5)

1. Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein;
ach wie wird an diesem Orte / meine Seele fröhlich sein!
Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost und Licht.
2. Ich bin, Herr, zu dir gekommen, komme du nun auch zu mir.
Wo du Wohnung hast genommen, da ist lauter Himmel hier.
Zieh in meinem Herzen ein, lass es deinen Tempel sein.

4. Mache mich zum guten Lande, wenn dein Samkorn auf mich fällt.
Gib mir Licht in dem Verstande / und, was mir wird vorgestellt,
präge du im Herzen ein, lass es mir zur Frucht gedeihn.

5. Stärk in mir den schwachen Glauben, lass dein teures Kleinod mir
nimmer aus dem Herzen rauben, halte mir dein Wort stets für,
dass es mir zum Leitstern dient / und zum Trost im Herzen grünt.

Text: Benjamin Schmolck 1734
Melodie: Joachim Neander 1680, Darmstadt 1698

Votum und Eingangsgebet

Lesung von Lukas 11,1–13

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lasst uns gemeinsam unseren christlichen Glauben bekennen:

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters.
Von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Lied: Bist zu uns wie ein Vater

1. Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie vergisst,
der trotz alle seiner Größe immer ansprechbar ist.
2. Deine Herrschaft soll kommen, das, was du willst, geschehn,
auf der Erde im Himmel sollen alle es sehn.

Refrain:

*Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen.
Vater, unser Vater, bis ans Ende der Zeiten! Amen.*

3. Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heut unser Brot.
Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot.
4. Lehre uns zu vergeben, so wie Du uns vergibst.
Lass uns treu zu Dir stehen, so wie du immer liebst.

Refrain

5. Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort.
Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort
6. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf,
bis ein herrlicher Herrscher und dein Reich hört nie auf.

Refrain

Text: Christoph Zehendner, Musik: Hans-Werner Scharnowski

Predigt

Musik: Lobe den Herrn, sing ihm dein Lied

Text und Musik: Werner Arthur Hoffmann;
Intonation: Jörg Michael Schlegel, Satz: Hans-Joachim Eißler

Fürbittengebet, Vaterunser

Schlusslied: Herr, wir bitten: Komm und segne uns (EG 607,1+4)

Refrain:

Herr, wir bitten: Komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden.
Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.

1. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt,
deine Freude auszubreiten.
In der Traurigkeit, mitten in dem Leid
lass uns deine Boten sein.

Refrain

4. In das Leid der Welt hast du uns gestellt,
deine Liebe zu bezeugen.
Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn,
bis wir dich im Lichte sehn.

Refrain

Text, Melodie und Satz: Peter Strauch 1978

Bitte um den Segen

Orgelnachspiel: So soll es sein

Text und Musik aus Uganda;
Intonation und Satz: Stefan Jänke